

bis zu 45% Abbrecherquote beim Grundschullehramt ?

Beitrag von „Susannea“ vom 19. April 2022 11:11

[Zitat von Leo2201](#)

Aber mit etwas Recherche vor dem Studium wird einem doch eigentlich schnell klar, dass ein Studium viel Zeit in Anspruch nimmt, man während des Lehramtsstudiums wenig Praxis erfährt und die Verdienstmöglichkeiten sehr beschränkt sind?

Woher soll man vorher wissen wieviel Zeit das in Anspruch nimmt, das hängt doch sehr von der Flexibilität der Hochschule ab, das kann so oder so sein.

Auch Praxis kommt darauf an, in Potsdam z.B. haben wir damals noch sogenannte schulpraktische Seminare gehabt, sprich ein Semester durchgängig jede Woche in der Schule und immer jemand anderes war dran und das in jedem Fach. Das war genial und war damit viel mehr Praxis als jedes Praktikum.

[Zitat von s3g4](#)

Kann sein, es wird aber trotzdem nicht dem höheren Dienst zugeordnet werden. Damit endet bei Einstieg die Karriereleiter eigentlich schon bei Einstellung.

Warum sollte dem so sein? Man kann doch immer noch Konrektor und Schulleiter werden und das ist in der Karriereleiter nun mal mehr als Lehrer 😊

[Zitat von pppp](#)

Zu NRW kann ich sagen, dass an manchen Universitäten der Mathe-Teil zu hohen Abbrecherquoten führt. Ich habe von (wohl durchaus anspruchsvollen) Mathe-Klausuren mit bis zu 95% Durchfallquote gehört. Wenn man bedenkt, auf welchem Niveau man sich fachlich in der GS bewegt, ist das schon etwas fragwürdig...

Auch da kommt es darauf an, wir haben z.B. im Grundstudium eben alles für 1-10 in einem Kurs gehabt bei Algebra, Arithmetik usw. aber schon später waren wir plötzlich mit dem Gymnasiallehrämter zusammen und ganz ehrlich, da hat Theorie und Mathematik dort gar nichts mehr mit der Praxis zu tun, wenn dann ein Kreis nach Definition plötzlich einer ungleichmäßigen Wolke entspricht usw. dann verzweifeln eben einige schon.

Und z.B. in Biologie haben wir schon im Grundstudium alles mit allen Lehrämtern und Diplombiologen zusammengemacht. Dann kam ein Dozent, der aber Grundschullehrer nicht mochte und sein Ziel immer war, dass 80% dieser durch die Klausur fallen, nunja, da durfte man die Klausuren noch beliebig oft schreiben, später nicht mehr, da wurde es schon schwieriger und nicht alle haben dafür andere Lösungen (eben im anderen Bundesland z.B. den Kur zu absolvieren und anrechnen zu lassen usw.) wie wir gefunden, sondern haben dann eher aufgegeben.

Wenn man denen eben lange genug erklärt hat, sie wären zu doof (sie, weil eben alle Grundschullehrer oder -lehramtsstudenten), dann haben sie es irgendwann geglaubt.